Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 208. Dienstag, den 6. September 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. Septbr. 1836.

Die Herren Kaufleute Biel von Stettin, Mill von Riga, Bernhardy von Landsberg a. W., Plüddemann nebst Gemahlin von Colberg, Madame Straach u. Fräulein Holste von Riga, Herr Major im General-Staabe Graf v. Egloffstein von Königsberg, Herr Land-Marschall v. Richter nebst Familie von Lifland, Herr Geheimer Ober-Regierungs-Rath Behrnauer von Berlin, Herr Domainen-Beamter v. Below von Pr. Mark, Herr Lieutenant Rohr von Merseburg, log. im engl. Hause. Herr Apotheker Maschke von Marienburg, Herr Gutsbesitzer Fliesbach von Cyrow, log. in den 3 Mohren. Herr Regisseur Moller, Herr Kaufmann Henke von Riga, log im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die nach §. 132. des örtlichen Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für den Ein- und Ausgang mahl- und schlachtsteuerpflichtiger Gegenstände in Neufahrwasser bestimmte Steuer-Straße, — vorlängs dem Weichselufer zur Schleuse und dann links zum Packhofe, — ist wegen Reparatur des Bohlwerks gesperrt worden.

Für die Zeit dieser Sperrung, muß daher der Weg, von Danzig kommend links beim kleinen Ballast-Kruge längs des Kirchhofes durch die Schulstraße und sodann zum Packhofe in Neufahrwasser,

beim Transport mahl- und schlachtsteuer pflichtiger Gegenstände als Steuer-Strafe angesehen werden, wovon das Publikum benachrichtigt wird.
Danzig, den 3. September 1836.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll-Amt.

AVERTISSEMENTS.

2. Im Forst-Revier Wirthy, Regierungs-Bezirks Danzig sollen circa
4000 Stück Kiefern mittel Bauholz und
2000 Klafter Kiefern Scheite,
welche sich zur Flöße auf dem Schwarzwasser und der Bruczina eignen, verkauft werden.

Hierzu habe ich einen Licitations-Termin auf
den 19. September c. Vormittags 10 Uhr
in Wirthy angesetzt, woselbst sich am gedachten Tage Kaufliebhaber zu melden haben.

Die Licitations-Bedingungen können in hiesiger Registratur täglich eingesehen und kann auch das Holz auf Verlangen vor dem Termine vorgezeigt werden.

Forsth. Wirthy bei Pr. Stargard, den 13. August 1836.

Der Königl. Oberförster Muscate.

3. Der Thor-Controlleur Christian Emanuel Rondthaler zu Elbing und dessen Braut Friedrike Louise Bogatzki zu Danzig, haben durch einen gerichtlich errichteten Ehevertrag für ihre einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft sowohl in Betreff der Substanz, als auch in Betreff des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen.

Marienwerder, den 4. August 1836.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

4. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Einsaße und Mühlenbesitzer Samuel Wilhelm Meyer aus Marienau und dessen Braut, Jungfer Julie Anne Adelgunde Winter von daselbst, für die unter einander einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Vertrages vom heutigen Tage, ausgeschlossen haben.

Tiegenhoff, den 12. August 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

5. Die minorenne Henriette Emilie Laura Baumgart und der Gürtlermeister Carl Eduard Laskowski, Erstere im Beitritte ihres Vormundes des Geschäfts-Commissionair Giltz, haben durch den am 9. d. Mts. unter obervormundschaftlicher Genehmigung gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, für die zwischen ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. August 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

6. Der Einsaße Heinrich Wieler von Stadtfelde und dessen verlobte Braut, die verwittwete Einsaße Maria Wölke geborne Braun zu Schönsee haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 25. Juli 1836, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor Eingehung ihrer Ehe ganz ausgeschlossen, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 25. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Entbindungen.

7. Verspätet. Heute Nachmittag um 2½ Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit ganz ergebenst anzeige.

Festung Graudenz, den 8. August 1836.

Niehr, Ing. - Prem. - Lieut.

8. Die heute früh erfolgte schwere aber glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Wonneberg, den 5. September 1836.

v. Bötticher, Pr.-Lieutenant im 5ten Infant.-Regiment.

Literarische Anzeige.

9. Bei Morin in Stettin erschien und ist in Danzig in **L. G. Homann's Kunst- Musikalien- Landcharten- und Papier-Handlung**, Jopengasse № 598. zu haben:

Ansicht von Stettin, nach der Natur gezeichnet und lithographirt von Lütke; schwarz . . . . 1 Rthl.

Dieselbe sauber colorirt . . . . 2 —

Anzeigen.

Vom 1. bis 5. September sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Schindler a Berlin. 2) Brandacher a Warmbrunn. 3) Wallis a Stralsund. 4) Puslowskiey a Levskatz. 5) Hickstein a Hoendorff. 6) Groß a Rastenburg. 7) Martens, 8) Grosmann a Königsberg.

Königl. Preuß Ober-Post-Amt.

10. Den 12. September Mittags von 12 — 1 Uhr beginnt mein Confirmanden-Unterricht. Böszörmeny, Pred. an St. Elisabeth.

11. Ein gesitteter Bursche, der die Conditorei zu erlernen wünscht, melde sich dazu bei dem Conditor Weckerle, Wollwebergasse № 545.

12. Nach der in der General-Versammlung vom 11. August d. J. erfolgten Wahl, besteht das Collegium der Aeltesten der Kaufmannschaft gegenwärtig aus den Herren H. B. Abegg, G. Baum, J. E. Dalkowski, P. D. H. Eggert, C. R. v. Frantzius, A. Gibsone, F. A. T. Höne, A. Lemke, J. J. Lickfett, C. H. Pantzer, E. C. F. Steffens, J. D. Tessmer.

Stellvertreter sind die Herren F. Böhm, F. W. Jebens, C. F. Pannenberg, J. C. F. Salzmann.

Bei der Vertheilung der Aemter sind
Herr F. A. T. Höne zum Vorsteher,
" H. B. Abegg zum ersten Beisitzer,
" P. D. H. Eggert zum zweiten Beisitzer,
" G. Baum und } zu Börsencommissarien,
" E. C. F Steffens }
" P. D. H. Eggert, } zu Hafencommissarien
" C. H. Pantzer, }
erwählt worden.

Das Curatorium der Handelsacademie besteht aus den Herren F. A. T. Höne, H. B. Abegg, G. Baum und dem Königlichen Regierungs-Schulrathe Herrn Direktor Höpfner.

Danzig, den 5. September 1836.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne, Abegg, Eggert.

13. ☞ In der nächsten Woche werde ich in meinem Unterrichte des Zuschneidens nach dem Maaße einen neuen Cursus anfangen, und ersuche ich daher diejenigen Damen, die für jetzt daran Theil zu nehmen wünschen, sich recht bald bei mir zu melden. Louise Zimmermann, Breitgasse № 1223.

14. Es ist Sonntag den 4. September von Oliva bis Langfuhr ein grün seidener Sonnenschirm ohne Krücke verloren gegangen. Der Finder wird gebeten ihn gegen eine Belohnung abzugeben Tischlergasse № 631.

15. Das Grundstück in Ohra in der Rosengasse Servis-№ 198. mit einem Wohngebäude und circa 1 Morgen Gartenland ist als freies Eigenthum zu verkaufen. Die näheren Bedingungen im hiesigen Schulzen-Amt.

Ohra, den 24. August 1836.

16. Ich warne hiemit alle und Jedermann auf meinen Namen Niemand, es sei wer es wolle (auch nicht meiner Frau) etwas zu borgen oder zu verabfolgen, weil ich für nichts aufkommen werde. George Schink.

17. Ermuthigt und geehrt durch das mir im vorigen Winter geschenkte Zutrauen bin ich so frei, ein verehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich auch diesen Winter Unterricht in der Tanzkunst ertheilen werde, und versteht es sich von selbst, daß die neuesten Tänze und schwierigen Pas, worin ich einzeln auch außer den Tanzzirkeln, recht gerne zu jeder Tageszeit privatim unterrichte, davon nicht ausgeschlossen sind.

Mich bestens empfehlend, mache ich noch auf meinen zu Tanz-Colonnen sehr eignenden Saal, Heil. Geistgasse № 958. bei Herrn Röder, aufmerksam, woselbst jeden Vormittag von 9 bis 11 Uhr gefälligst um Rücksprache zu nehmen bittet.

Birch, Tanzlehrer.

18. Ich warne hiedurch Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, wenn nicht meine eigene Unterschrift erfolgt, indem ich widrigenfalls für nichts aufkommen werde. Der Lehrer Perch.

19. Ein Hausknecht findet Pfefferstadt № 121. sofort ein Unterkommen, auch sind daselbst alte Mauersteine billig zu verkaufen.

20. Donnerstag den 8. d. M. **Garten-Konzert der Casino-Gesellschaft.** Anfang Abends 5 Uhr. Die Direktoren.

21. **Mitleser** zur Staats- u. Spenerschen-Zeitung, so wie vielen andern hiesigen u. auswärtigen Blättern, sucht man Jopengasse № 560.

22. Ein braungefleckter Hühnerhund hat sich Sonntag den 28. August in der Kohlengasse № 1033. eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn daselbst gegen Futterungs-Kosten und Insertions-Gebühren abholen.

23. Das Haus № 679. in der kleinen Bäckergasse gegenüber dem Spendhause, welches sich zur Fleischerei oder Fuhrwerkhaltung besonders eignet, ist jetzt gleich oder von Michaeli zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Das Nähere Hl. Geistgasse № 958., Hange-Etage.

24. Heute Abend empfehle ich Klops mit Kapernsauce a Portion 2½ Sgr.

Satzkowski, Breitgasse № 1191.

25. Auf ein Grundstück in Scharfenort werden 150 bis 200 Rthl. zur ersten Hypothek gesucht und versiegelte Adressen mit G 4. im Intelligenz-Comtoir abzugeben, gebeten.

26. Den 7. d. M. Mittags 12 Uhr fährt ein bequemer Halbwagen nach Königsberg i. P. zurück. Passagiere belieben sich zu melden Langenmarkt № 503.

Vermietungen.

27. Hundegasse № 265. ist ein Saal nebst 2 Zimmer nach hinten, Küche, Boden und Keller zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr.

28. Holzgasse № 18. sind 2 schöne Stuben zu vermiethen und daselbst zu befragen.

29. Schüsseldamm bei St. Jakob № 939. sind 1 bis 2 Stuben, Kammer und Holzgelaß billig zu vermiethen und Michaeli rechter Ziehezeit zu beziehen.

30. Kohlenmarkt № 2035. ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet monatsweise zu vermiethen.

31. Stube und Kammer steht Frauengasse № 874. an eine oder zwei Personen mit auch ohne Beköstigung sehr billig zu vermiethen.

32. Langemarkt № 488. sind 3 Stuben, auch zu vereinzeln, an einzelne Personen zu vermiethen und vom 1. Oktober rechter Ziehzeit zu beziehen. Näheres Langemarkt № 429. zwei Treppen hoch.

33. Drehergasse № 1346. sind 2 Stuben, Küche, Kammer und Holzgelaß zu Michaeli zu vermiethen; auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

34. In dem Hause Langgasse № 527. sind mehrere Zimmer und sonstige Bequemlichkeit, daselbst im Hinterhause ein schönes Logis mit Bequemlichkeit zu Michaeli billig zu vermiethen. Das Nähere daselbst im Gewürzladen.

Auctionen.

35. Mittwoch, den 7. September 1836 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Artushofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Circa 80 Oelgemälde und Lithographien in goldenen Rahmen, darstellend biblische und historische Sujets, so wie Landschaften und Jagdstücke.

36. Der Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Probstes Choynowski, bestehend in Linnenzeug, Betten, Meubles, Hausgeräthe, Wagen, Pferde und Vieh, soll im Wege öffentlicher Auktion

am 17. Oktober c. von Morgens 10 Uhr ab,

in der katholischen Pfarrwohnung zu Wernersdorff, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen.

Marienburg, den 30. August 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. Die Dentlersche Eau de Cologne-Fabrik 3ten Damm № 1427. empfiehlt ihr Fabrikat première qualité à 12½ und seconde qualité à 10 Sgr. pr. Glas, in Kisten billiger, so wie auch vorzüglich schwarze Tinte zu 5 sgr. den halben Stof.

38. Aechten Stockholmer Kron-Theer in Tonnen, Pech in kl. Fäßchen, schwedisch Dylta-Braunroth, fremde starke Glas-Dachpfannen, engl. Patent- oder Tunnel-Cement, zu allen Fundament-, Wasser- und Beischläge-Bauten anwendbar und engl. 1- bis 7füßige Schleifsteine erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

39. Guter trockner Brückscher Torf ist fortwährend zu haben in der Niederlage Schäferei neben dem Seepackhofe. Bestellungen hierauf werden auch Pfefferstadt № 226. angenommen. J. S. Herrmann Wwe.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

41. Zum Verkaufe des zum Nachlasse des Kaufmanns Andreas v. Zabinski gehörige, in der Tobiasgasse hieselbst unter der Servis-Nummer 1854. und № 12. des Hypothekenbuchs gelegenen Grundstücks, welches auf 2434 Rℓ 11 Sgr. 8 ₰ zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt worden, ist ein anderweitiger Bietungs-Termin

auf den 11. Oktober 1836

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Königl. Land- und Stadtgericht zu Schöneck.

42. Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Domainen-Amte Schöneck belegene Vorwerk Czernikau, nach landschaftlichen Principien auf 4394 Rℓ 29 Sgr. 2 ₰. abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. October a. c. von Vormittags 9 Uhr ab,

hier verkauft werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zumelden.

Schiffs-Rapport vom 30. August 1836.

Angekommen.

C. H. Lewinson, Guldborgland, v. Copenhagen m. Ballast. Ordre.
N. Toxward, unge Hendrick, v. Copenhagen m. altem Eisen. Ordre.
H. N. Parrow, St. Nicolaus, Southampton m. Ballast. P. J. Albrecht & Co.
T. W. Hittmann, j. Hendrick, v. Copenhagen m. Ballast. Ordre.
P. Otto, Ludowica, v. Chatham m. Ballast. Ordre.
J. F. G. Schütt, Friedrich Wilhelm, v. London m. Ballast. Ordre.
C. B. Berndt, Friederika, v. London — —

Wind W. N. W.

Den 31. August 1836 angekommen.

J. F. Albrecht, Amalie, v. Honfleur m. Ballast. Rhederei.
H. G. Heerma, George, v. Caen m. Ballast. Ordre.
J. E. Scheffler, Pommerania, v. Jersey m. Ballast. Ordre.
M. E. Nordbö, Emanuel, v. Norrköping m. Ballast. Ordre.
E. Salvesen, retour gekommen.
O. Torkelsen, — —
G. Pedersen, — —
B. Olsen,

Wind W. N. W.